

Gesundheitsschutz beim Umgang mit Altholz



Regeln zum Umgang mit Altholz

- Sachgerechte Entfernung der belasteten Staubschichten
- Angepasstes Bearbeitungsverfahren anwenden
- Geeignete Geräte verwenden
- Belastete Bereiche abgrenzen
- Genügende Raumlüftung ins Freie erstellen
- Atemwege und Haut mit geeigneter PSA schützen

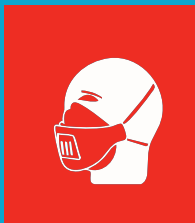
Bei altem Schmutz braucht es guten Schutz!

www.holzbau-vital.ch



Fakten:

- Altes Konstruktionsholz wurde oft mit Holzschutzmitteln behandelt
- Holzschutzmittel bleiben im Holz bestehen
- Auch Staubschichten sind mit Holzschutzmittel belastet
- Holzschutzmittel sind häufig krebserregend (kanzerogen)
- Holzschutzmittel werden über Atemwege und Haut vom Körper aufgenommen
- Bei Sanierungsarbeiten zirkuliert der Grossteil des Staubes in der Luft



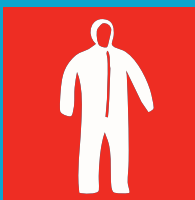
Bezeichnung und Einsatzgebiet Schutzmasken:

- FFP3 (hohe Schutzstufe): Einsatz bei hoher Konzentration von Imprägnierungsmitteln auf Altholz, asbesthaltigen Faserzementplatten (Well-, Schiefereternit), Holzstaub von Buche und Eiche
- FFP2 (mittlere Schutzstufe): Einsatz bei Holzstaub (nicht bei Buche und Eiche), Isolationsstaub, geringen Konzentration von Imprägnierungsmitteln auf Altholz
- Minimum FFP 2 als Schutzstufe im Holzbau verwenden
- Bei lang andauernden Arbeiten eine Vollmaske mit Gebläsefiltersystem tragen



Bei Handschuhen zu beachten:

- Vorgeschriebene, intakte und innen saubere Handschuhe verwenden
- Nur trockene Handschuhe über saubere und trockene Hände anziehen
- Luft- und wasserdichte Handschuhe nur so lange wie nötig tragen
- Bei längeren Tragzeiten Baumwoll-Unterziehhandschuhe benutzen
- Handschuhe so ausziehen, dass mit der verschmutzten, äusseren Oberfläche kein Hautkontakt stattfindet



Einwegschutzanzug gegen gefährliche Stäube (PSA-Kat. 3, Typ 5/6):

- Innere Oberfläche des Anzuges beim Anziehen nicht verschmutzen
- Verunreinigte Anzüge sofort nach dem Verlassen belasteter Bereiche ausziehen
- Schutzanzug so ausziehen, dass mit der verschmutzten, äusseren Oberfläche kein Haut- und Kleiderkontakt stattfindet
- Schutzanzug nur einmal verwenden



Industriestaubsauger Staubklasse H:

- Mit Holzschutzmitteln belasteter Staub und Schmutz nur mit Industriestaubsauger Staubklasse H entfernen, nicht wischen oder abblasen
- Nur Industriestaubsauger mit der Staubklasse H einsetzen, auch bei Handmaschinen mit Quellenabsaugung
- Filtersack gut verschliessen und fachgerecht entsorgen
- Auch bei Arbeiten mit dem Staubsauger die erforderliche PSA tragen
- Staubsauger H wird gemietet oder es besteht ein Instandhaltungsvertrag



Hygienische Hinweise:

- Direkter Hautkontakt mit kritischen Materialien durch Tragen geeigneter Arbeitskleider (PSA) vermeiden
- Reihenfolge beim Ausziehen einhalten: 1. Handschuhe, 2. Atemschutz, 3. Schutzanzug
- Im Arbeitsraum ist das Essen, Trinken und Rauchen sowie das Aufbewahren von Lebensmitteln verboten
- Auf genügend Raumlüftung ins Freie achten
- Querkontamination durch Belüftung vermeiden
- Arbeitskleidung ist separat von übriger Kleidung aufzubewahren
- Neben Hautschutzmitteln auch Hautreinigungs- und Hautpflegemittel verwenden

Weitere Informationen



Holzbau Vital /
Gesundheit



Suva Faktenblatt
33056.d